



Protokoll der 33. Generalversammlung der GSTF vom 28. März 2015

Ort: Kulturzentrum Schützi, Schützenmattweg 15, 4603 Olten

Zeit: 15.15 bis 16.40 Uhr

Anwesende: **63 stimmberechtigte Mitgliederinnen und Mitglieder**

Entschuldigte: Tashi Albertini, Pasang Bärtschi, Paolo Bernasconi, Frank Bodin, Roland Bürki, Mario Fehr, Christine Guerig, Kelsang Gyaltzen, Philip Hepp, Pema T. Lhaning, Uwe Meya, Bernhard Müller, Stefan Müller-Altermatt, Tenzin Nyingpu, Rosmarie Quadranti, Patricia Scharpf, Wangpo Tethong, Maria Weiss, Monika Zeindler, Bea Zimmermann

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Präsenz
3. Genehmigung des Protokolls der 32. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Präsentation Jahresrechnung 2014
6. Bericht der Revisorinnen
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Revisorin Karin Gross
10. Vereinsjahr 2015: Ausblick
11. Budget 2015: Präsentation und Genehmigung
12. Varia
13. Schluss der Generalversammlung

1. Begrüssung durch den Präsidenten Ulrich Soltermann

Der Präsident begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 33. Generalversammlung im Kulturzentrum Schützi in Olten. Besonders freut er sich, den Repräsentanten des Dalai Lama in der Schweiz, Ngodup Dorjee la und Golog Jigme Sangpo als ehemaligen politischen Gefangenen in Tibet, begrüssen zu können.

Auch die Stadtregierung von Olten ist vertreten durch Stadtpräsident Dr. Martin Wey und Stadträtin Iris Schelbert. Da sie heute ein gedrängtes Programm haben, freut es ihn umso mehr, dass Iris Schelbert der GSTF zu liebe sogar ihre heutige Geburtstagsfeier verschoben hat. Herzlich gratuliert der Präsident zum Geburtstag und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Des Weiteren begrüsst er den GSTF-Ehrenpräsidenten, Lobsang Gangshontsang und seine Frau sowie die anwesenden Ehrenmitglieder der GSTF und die Vertretungen der Tibetorganisationen in der Schweiz.

Nach dem Begrüssungswort von Dr. Martin Wey und Ansprachen von Ngodup Dorjee und Golog Jigme Sangpo weist der Präsident daraufhin, dass keine Anträge an die GV eingereicht wurden.

2. Feststellung der Präsenz

Gemäss ausgegebenen Stimmkarten sind **63** stimmberechtigte Mitgliederinnen und Mitglieder im Kulturzentrum Schützi anwesend.

Der Vorschlag des Präsidenten, als Stimmenzähler:

Lucas Soltermann/ Tisch 1, Tamdrin Martig/ Tisch 2, Rinzin Lang/ Tisch 3, Roland Holenweger/ Tisch 4, Marcel Schneider/ Tisch 5, zu wählen, wird von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der 32. Generalversammlung

Nachtrag: Die Ex-GSTF-Präsidentin, Frau Marianne Gubler hatte sich für die 32. GV abgemeldet, dies wurde im Protokoll unter „Entschuldigte“ nicht vermerkt.

Das Protokoll der 32. Generalversammlung wird mit 62 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Präsentation Jahresrechnung 2014

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz in tabellarischer Form werden vom Kassier Thomas Büchli kommentiert. Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2014 wird mit einem Gewinn von CHF 1'587.00 abgeschlossen. Die erfreulich hohen Spendeneingänge, welche aufgrund des

Aufrufs im tibetfocus 126 knapp vor Weihnachten 2014 eingezahlt wurden verdankte der Kassier an dieser Stelle ausdrücklich.

Anstelle eines schematischen Kuchendiagramms vergleicht er die heute schwarzen Zahlen der GSTF mit den früheren roten Abschlüssen mittels zwei echten Kuchen. Um die Spendenerträge zu mehren, versteigert er anschliessend einen grünen (statt schwarzen) und roten Kuchen für je CHF 50.00 an die Mitglieder. Dieser Gewinn und die kreative Fundraising-Idee wird von der Versammlung mit Applaus quittiert.

6. Bericht der Revisorinnen

Thomas Büchli verliest den Revisionsbericht, welcher auch von www.gstf.org heruntergeladen werden kann.

7. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

9. Wahl der Revisorin Karin Gross

Die Wahl von Karin Gross für das Jahr 2015 und 2016 wird einstimmig genehmigt

10. Vereinsjahr 2015: Ausblick

Der Präsident erläutert die Vorstandsaktivitäten für das Vereinsjahr 2015, welche sich in den folgenden Kernthemen äussern werden:

- Monitoring Freihandels – Abkommen China
- Hinarbeiten auf Lösung für abgewiesene asylsuchende Tibeter
- Das Thema Tibet in den Medien aktuell halten: Kampagne gegen das Vergessen Tibets
- Finanzielle Basis der GSTF erweitern

11. Budget 2015: Präsentation und Genehmigung

Dorjee Phuntsok meldete sich zu Wort mit der Frage, weshalb der ITSN – Beitrag im 2014 nicht bezahlt wurde. Daraufhin begründete der Präsident, dass der Vorstand die Mitgliedschaft aufgrund der finanziellen Lage des Vereins ausgesetzt und gestützt auf die Vereinsziele und die Statuten den Fokus auf Aktivitäten im Inland gelegt hat. Trotzdem hat die GSTF solidarisch den Anlass „Europe stands with Tibet“ am 14. März 2015 in Paris mit CHF 5.'000.-- unterstützt. Der Präsident war selbst am Anlass in Paris anwesend.

Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

12. Varia

Ulrich Soltermann verdankt Rita Straub. Der Kassier Thomas Büchli dankt ihr mit einer grünen Katha und einem kleinen Geschenk für ihre langjährige, wichtige und ehrenamtliche Tätigkeit als GSTF-Buchhalterin.

Des Weiteren werden namentlich verdankt,

die Sektionsleiterinnen und Sektionsleiter;

Kira Ammann, Margrit Schmied, Barbara Hess, Christina Ackermann, Yangchen Büchli, Gabriela Hofer, Solveig Muggli, Rinzin Lang, Veronika Koller und Zakay Reichlin,

das tibetfocus-Redaktions und Lektorenteam;

Noémie Burger, Dorothée Soltermann, Peter Eisenegger, Nadine Lützel Schwab, Nuri Dot-schung, Ursula Sager, Salomé Müller, Stefan Spörri und Chodar Kone,

die Tibetisch-Übersetzer; Lobsang Zatul und Kunga Tethong,

die Internet-Gruppe mit; Tony Ryf, Simon Garland,

die Revisorinnen; Tsering Berndt-Nesar und Karin Gross,

die Grafik und Medien – Gruppe; Karin Hutter, Uwe Meya und Frank Bodin.

Einen besonderen Dank richtet der Präsident an die *Sektion Mittelland* für die Organisation dieser GV.

Und zum Schluss bedankt er sich herzlich bei seinem Vorstandsteam und beim Geschäftsstellenleiter Chodar Kone für die ausgezeichnete Zusammenarbeit

13. Schluss der Generalversammlung

Der Präsident schliesst den geschäftlichen Teil der 33. GV und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Zürich, 02. April 2015, Chodar Kone